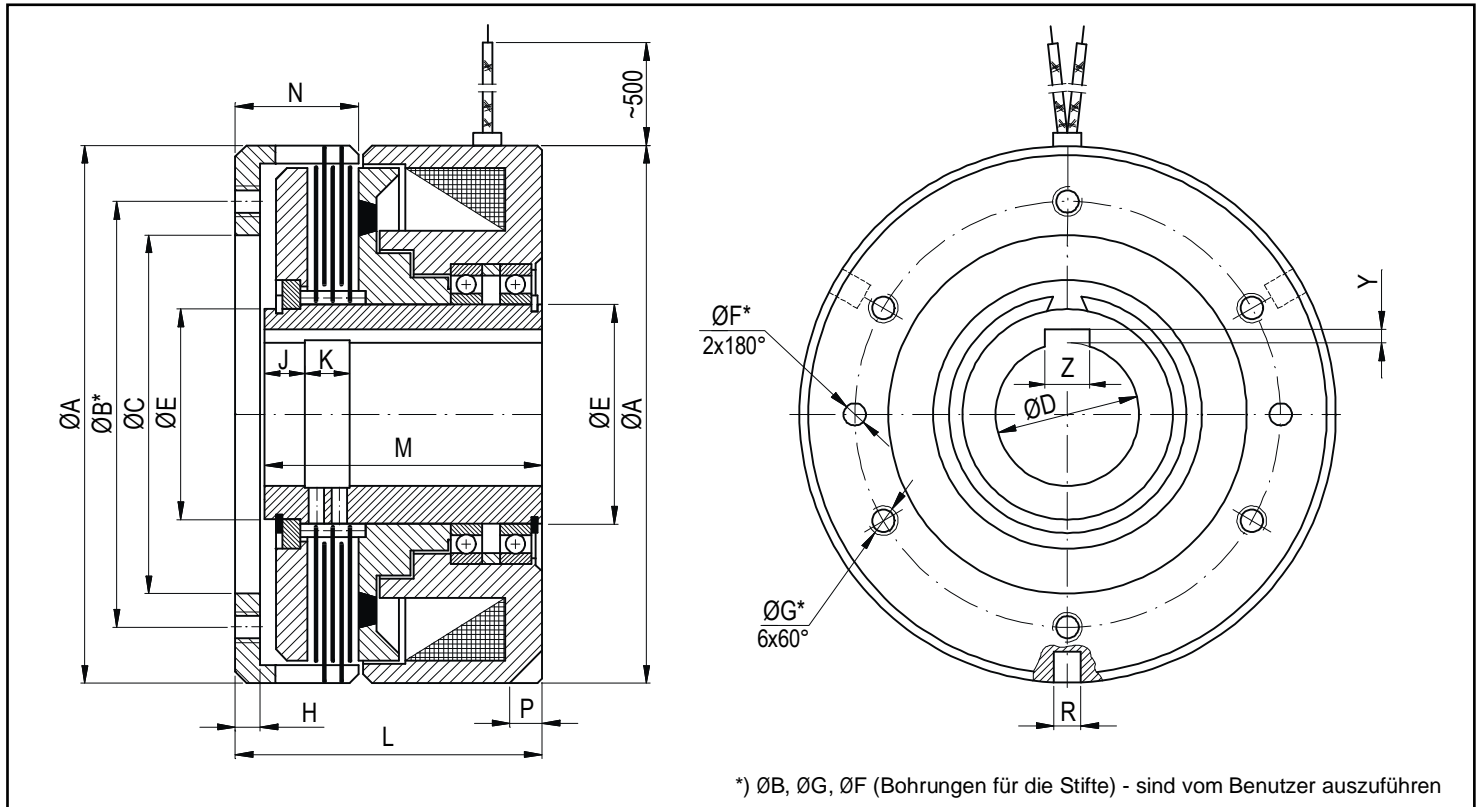




ELEKTROMAGNET LAMELLENKUPPLUNGEN E2M - ..4

2020

Lamellenkupplungen E2M-..4 sind ausschließlich für den Ölauf bestimmt. Sie werden mit dem Gleichstrom von 24 V (auf speziellen Wunsch 12 V oder 48 V) eingespeist.



Größe	Moment		Spulenleistung [W]	Spulenwiderstand [Ω]	Max. Drehzahl [min ⁻¹]	Gewicht [kg]	Ausmaße [mm]																
	stat. [Nm]	dyn. [Nm]					A	B	C	D _{max} [H7]	E [H7]	F	G	H	J	K	L	M	N	P	R	Z	Y
054	25	16	21	27	4500	1,2	80	60	40	18	30	4	M4	4	5	7	48,5	42	18	5	4	6	2,8
064	40	25	22	27	4000	1,8	90	70	45	22	30	5	M5	5	6	7	54,5	48	19,5	7	4	6	2,8
074	63	40	29	20	4000	2,3	100	80	55	25	34	5	M5	5	8	8	58	50	23,5	7	5	8	3,3
084	100	63	40	14	3800	3,0	110	90	65	30	42	6	M6	5	9	9	62,5	55	24	7	6	8	3,3
094	160	100	44	13,8	3500	4,0	120	95	70	35	47	6	M6	6	11	11	69	64	27,5	7	6	10	3,3
104	250	160	65	8,8	3200	5,9	135	110	75	40	52	8	M8	6	12	12	78	73	30,5	8	8	12	3,3
114	400	250	72	8	3000	8,1	150	130	95	50	63	8	M8	7	14	13	85	78	33,5	9	8	14	3,8
124	630	400	79	7,3	2700	11,3	170	145	105	55	73	10	M10	8	10	21	97	85	39	9	8	16	4,3
134	1000	630	110	5,3	2500	16	190	160	125	70	92	10	M10	9	11	24	112	98	46	11	10	20	4,9
144	1600	1000	105	5,5	2200	22,4	215	185	135	80	101	12	M12	10	12	23	122	107	51	12	10	22	5,4

Achtung! Ausmaß "D" und "C" nach dem Wunsch der Kunden - Ausmaß der Keilnute nach DIN 6885.

Bezeichnung der Kupplung

Kupplung E2M-134-65-24-125

Größe der Kupplung

Ausmaß D der Bohrung

Speisespannung

Durchmesser "C" beim Mitnehmer

ENERGIEVERSORGUNG

Die Kupplungen E2M ...4 werden mit dem Gleichstrom von 24 ± 1 V gespeist. Zwecks Schutz der Kupplungsspule gegen den Durchschlag muss in der Speiseschaltung das Löschglied verwendet werden, entweder in Form eines parallel an die Spule eingeschalteten Resistores mit Resistenz ca. 10 mal größer als Resistenzwert der Spule oder die Halbleiterdiode oder - zugleich - der Resistor und die Diode angefertigt ist.

SCHMIERUNG

Die Schmierung der Lamellenkupplungen soll sowohl den Teileverschleiß vermindern als auch die während der Arbeit erzeugte Wärme abführen. Die Lamellenkupplungen müssen mit beliebigem Mineralöl mit einer Viskosität von weniger als 37 cSt. [$1 \text{ cSt} = 1 \text{ mm}^2/\text{s}$]. Je nach der linearen Geschwindigkeit V (gemessen am Durchmesser A der Kupplung) wird empfohlen, Öl mit folgender Viskosität zu gebrauchen:

- bei der linearen Geschwindigkeit $V < 12 \text{ m/s}$ - Mineralöl mit einer Viskosität max. 37 cSt.
- bei der linearen Geschwindigkeit $V > 12 \text{ m/s}$ - Mineralöl mit einer Viskosität von ca. 20 cSt.

Die Schmierungsweise (von der Mitte durch die Hohlwelle, durch Begießen oder Eintauchen in Öl bis zur Höhe $1/6$ Durchmessers A) ist vor allem von den Arbeitsbedingungen der Kupplung abhängig. Es soll solche Schmierungsweise gewählt werden, die die Öltemperatur im Schmierungssystem 50°C nicht überschreitet, und die Bremstemperatur nach ihrer Stabilisierung 90°C nicht überschreitet.

Die empfohlene Ölausbeute bei der Bremsschmierung durch Begießen:

Größe der Kupplung	054	064	074	084	094	104	114	124	134	144
Ausbeute [l/min]	0,3	0,3	0,4	0,6	0,8	1,2	1,6	2,0	2,5	3,0

Bei der Schmierung der Kupplungen von der Mitte durch die Hohlwelle soll die Ölausbeute von 25% bis 50% der obengenannten Ausbeute betragen.

TECHNISCHE ANFORDERUNGEN DER MONTAGE UND DES BETRIEBS

1. Vor der Montage muss die Kupplung im Lösungsmittel gewaschen werden.
2. Die Buchse der Kupplung wird an der Welle zentrisch mit dem Element eingesetzt, an dem der Mitnehmer eingesetzt wird. Die Kupplungsbuchse vor der Axialbewegung sichern. Der Schlag des Welleabschnittes, an dem die Buchse eingesetzt werden soll, max. 0,02 mm. Der Schlag der Grundfläche für den Mitnehmer von 0,03 bis 0,05 mm je nach der Größe der Kupplung.
3. Der Kupplungsmitnehmer wird an dem getriebenen oder antreibenden Element montiert, mit Hilfe von Bolzen oder Schaftschrauben, die gegen den Ausfall während der Arbeit gesichert sind.
4. Während des Betriebs ist keine Einstellung der Kupplungen notwendig. Sie sollten nur periodisch nach der Ölsauberkeit kontrolliert werden (Schmieröl muss von mechanischen und chemischen Verschmutzungen frei sein).